



Gemeinderat

Schilligasse 1
5614 Sarmenstorf
Telefon 056 667 93 93
Telefax 056 667 93 94
gemeindekanzlei@sarmenstorf.ch
www.sarmenstorf.ch

Rechenschaftsbericht 2017 und Jahresrückblick



Foto Gemeinderat Sarmenstorf, Amtsperiode 2018/2021
Quelle Toni Widmer, Aargauer Zeitung.

Inhaltsverzeichnis

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs	4
Einwohnergemeinde	4
0. Allgemeine Verwaltung	4
Abstimmungen und Wahlen	4
Abstimmungsergebnisse Sarmenstorf im Vergleich	4
Briefliche Stimmabgabe, korrektes Vorgehen	5
Gemeindeversammlungen	5
Gesamterneuerungswahl Gemeinderat Amtsperiode 2018/21	5
Gesamterneuerungswahl Behörden und Kommissionen Amtsperiode 2018/21	5
Gemeinderat	6
Regionale Abteilung Finanzen für Sarmenstorf und Uezwil	6
Gemeindeverwaltung, Personelles	6
Arbeitsjubiläen von Gemeindemitarbeitenden	6
Berufslernende bei der Gemeindeverwaltung	7
Berufslernende des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen	7
1. Öffentliche Sicherheit	7
Einwohnerkontrolle	7
Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2017 (bei 2'875 Einwohnenden)	7
Mutationen der Einwohnerkontrolle im Jahr 2017	7
Regionales Zivilstandsamt Wohlen	8
Einbürgerungen	8
Hundekontrolle	8
Leinenpflicht im Wald für Hunde ab April bis Ende Juli	8
Betreibungsamt	9
Feuerwehr	9
Bericht der Feuerwehr	9
Wechsel des Feuerwehrkommandos	9
Beförderungen in der Feuerwehr	9
Bericht der Regionalpolizei Lenzburg	9
Wehrmännerentlassung	11
Bevölkerungsschutz Seetal (ZSO Seetal)	11
Regionales Führungsorgan (RFO) der Zivilschutzorganisation Seetal	11
2. Bildung	12
Zahlen der Schule Sarmenstorf	12
Bericht der Primarschule Sarmenstorf	13
Schulpflege	14
Zusammensetzung der Schulpflege für die Amtsperiode 2018/2021	14
Zahlen der Kreisschule Oberes Seetal (KSOS), Standort Sarmenstorf	14
Bericht der Kreisschule Oberes Seetal, Standort Sarmenstorf	14
3. Kultur, Freizeit	15
Neujahrsapéro	15
Gratulationsanlass des Gemeinderates zusammen mit dem Kirchenchor	15
Sarmenstorfer Bundesfeier mit eindrücklicher Rede von Grossrätin Marianne Binder	15
Regionale Jungbürgerfeier des Jahrgangs 1999	15
Seniorenreise führte in die Kartause Ittigen	15
Bibliothek Sarmenstorf	16
Bericht der Bibliothek Sarmenstorf	16
Sanierung Eisbahn in Wohlen	17
4. Gesundheit	17
5. Soziale Wohlfahrt	17
Sozialhilfe	17
Asylsuchende in Sarmenstorf im Jahr 2017	17

6. Verkehr	17
Tageskarten Gemeinde	17
Strassenunterhalt	17
Neubau Meteorwasserleitung Grubenweg bis Bühlmooskanal	18
Seengerstrasse: Instandsetzung der Brücke, Strassenverbreiterung, Gehwegweiterung	18
Motorfahrzeugstatistik	18
7. Umwelt, Raumordnung	18
Wasserversorgung	18
Abwasserversorgung	18
Trinkwasserkontrolle; das Trinkwasser ist in Ordnung	18
Gestaltungspläne Hilfigerstrasse und Hofbündte	18
Erschliessung Feldegg	19
Beitragsplan Kirchweg/Zelgli	19
Baubewilligungen	19
Abfallentsorgung	19
Kadaverannahmestelle	19
Bestattungen	19
Gräberräumung	20
8. Volkswirtschaft	20
9. Steuern, Finanzen	20
Steuerabschluss 2017 mit Unterschreitung des Budgets	20
Steuerpflichtige Gemeinde Sarmenstorf	21
Ortsbürgergemeinde	21
Gemeindeversammlungen	21
Gratisabgabe von Weihnachtsbäumen	21
St. Wendelinskapelle, Spenden	21
Renovation St. Anna-Kapelle ausgeführt	21
Forstbetrieb Lindenberg	22
Bericht des Forstbetriebs Lindenberg	22
Dank	22

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs

Die Zahlen in Klammern () verweisen auf die Vorjahreszahlen.

Einwohnergemeinde

0. Allgemeine Verwaltung

Abstimmungen und Wahlen

Im Jahr 2017 fanden 3 (5) Urnengänge sowie die Gesamterneuerungswahlen der Behörden- und Kommissionsmitglieder für die Amtsperiode 2018/2021 statt. In Stiller Wahl gewählt wurden die Schulpflege, Finanzkommission, Ersatzmitglied Reg. Steuerkommission und die Mitglieder des Wahlbüros.

Abstimmungsergebnisse Sarmenstorf im Vergleich

Vorlage		Ergebnis in Sarmenstorf		Gesamtergebnis*	
		abgelehnt/ angenommen	Stimm- beteiligung	abgelehnt/ angenommen	Stimm- beteiligung
12. Februar 2017					
▪ Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration	CH	abgelehnt	38.8 %	angenommen	46.84 %
▪ Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAF)	CH	angenommen	38.7 %	angenommen	46.62 %
▪ Bundesgesetz vom 17. Juni 2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III)	CH	abgelehnt	38.7 %	abgelehnt	46.61 %
▪ Gesetz über den Ausgleich der Aufgabenverschiebungsbilanz sowie über die Übergangsbeiträge	AG	angenommen	37.8 %	angenommen	41.96 %
▪ Gesetz über den Finanzausgleich zwischen den Gemeinden (Finanzausgleichsgesetz, FiAG) vom 1. März 2016	AG	angenommen	38.0 %	angenommen	42.13 %
▪ Volksinitiative „Ja zu einer guten Bildung – Nein zum Lehrplan 21“	AG	abgelehnt	38.4 %	abgelehnt	42.40 %
▪ Volksinitiative „Arbeit und Weiterbildung für alle!“	AG	abgelehnt	37.7 %	abgelehnt	42.19 %
▪ Volksinitiative „Chancen für Kinder – Zusammen gegen Familienarmut“	AG	abgelehnt	37.7 %	abgelehnt	42.17 %
21. Mai 2017					
▪ Energiegesetz	CH	abgelehnt	40.4 %	angenommen	42.89 %
▪ Volksinitiative „Bezahlbare Krankenkassenprämien für alle“	AG	abgelehnt	39.6 %	abgelehnt	41.67 %
24. September 2017					
▪ Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit	CH	angenommen	48.12 %	angenommen	47.11 %
▪ Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer	CH	abgelehnt	48.58 %	abgelehnt	47.39 %
▪ Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020	CH	abgelehnt	48.56 %	abgelehnt	47.39 %

* Gesamtergebnis Bund (eidgenössische Vorlage) respektive Kanton (kantonale Vorlage)

CH = eidgenössische Vorlage / AG = kantonale Vorlage

Briefliche Stimmabgabe, korrektes Vorgehen

Ein Grossteil der Stimmberechtigten nutzt bei Urnenwahlen und -abstimmungen die briefliche Stimmabgabe. Die briefliche Stimmabgabe macht in Sarmenstorf den Hauptteil sämtlicher Stimmabgaben aus. Die Stimmberechtigten werden ermuntert, unverändert und noch vermehrt die bequeme briefliche Stimmabgabe zu nutzen. Die Bestimmungen auf dem Stimmrechtsausweis und dem Stimmzettelkuvert müssen eingehalten werden. Sonst kann unter Umständen die Stimmabgabe ungültig sein. Dies wäre schade und würde die Stimmbeteiligung senken.

Gemeindeversammlungen

2 (2) ordentliche Gemeindeversammlungen fanden am 9. Juni und 24. November statt. Neben den ordentlichen Traktanden wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Kreditabrechnungen
 - 1.1 Tanklöschfahrzeug
 - 1.2 Meteorleitung Zelgli
 - 1.3 Teilzonenplanrevision WM-Trasse
 - 1.4 Brunnmattstrasse Süd, Projektierungskredit
 - 1.5 Brunnmattstrasse Süd, Strassenbau
 - 1.6 Brunnmattstrasse Süd, Kanalisationsleitung
 - 1.7 Brunnmattstrasse Süd, Wasserleitung
2. Gemeinderatsbesoldung 2018/2021
3. Verpflichtungskredit über 740 000 Franken für den Umbau der Gemeindeverwaltung
4. Verpflichtungskredit über 280 000 Franken für die Sanierung von acht Bachbrücken
5. Änderung der Gemeindeordnung im Rahmen der Regionalisierung der Steuerkommissionen
6. Verpflichtungskredit über 230 000 Franken für die Dachsanierung der Mehrzweckhalle
7. Kinderbetreuungsreglement (Umsetzung Kinderbetreuungsgesetz)
8. Reglement über die Finanzierung von Erschliessungsanlagen (Erschliessungsfinanzierungsreglement)

An der Sommergemeindeversammlung nahmen 129 (142) von 1'952 (1'951) Stimmberechtigten oder 6.61 (7.28) Prozent und an der Wintergemeindeversammlung 166 (94) von 1'956 (1'957) Stimmberechtigten oder 8.49 (4.80) Prozent teil.

Gesamterneuerungswahl Gemeinderat Amtsperiode 2018/21

Am Sonntag, 24. September 2017, haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Sarmenstorf folgende Personen als Mitglieder des Gemeinderates für die Amtsperiode 2018/21 gewählt:

- Winkler Bruno, 1962, von Hitzkirch LU, Eichirebenweg 20, CVP, bisher
- Baur Meinrad, 1965, von Sarmenstorf AG, Sonnenberg 8, FDP, bisher
- Ambühl-Riedo Lucia, 1964, von Grossdietwil LU, Plaffeien FR und Rheinau ZH, Sonnhalde 11, FDP, bisher
- Baur Matthias, 1987, von Sarmenstorf AG, Kreuzrain 12, SVP, bisher
- Lüthi Marco, 1973, von Rüderswil BE, Schlüsselackerstrasse 9b, CVP, neu

Als Gemeindeammann wurde Bruno Winkler und als Vizeammann Meinrad Baur gewählt.

Die Stimmbeteiligung betrug 40.1 %.

Seit dem 1. Juni 2013 führt bei Gemeinderatswahlen nicht mehr die Friedensrichterin oder der Friedensrichter den Vorsitz im Wahlbüro. Der Vorsitz wird durch eine gewählte Stimmenzählerin oder einen gewählten Stimmenzähler geleitet. Die gewählten Stimmenzählerinnen und -zähler bestimmen den Vorsitz selber. Kommt keine Wahl zustande, wird die Leitung dem ältesten Mitglied übertragen. – Die Stimmenzähler und Stimmenzählerin haben für die Gemeinderatswahl vom 24. September 2017 Johannes Amstutz als Wahlbüropräsident der Gemeinderatswahlen gewählt. Bei den nächsten Wahlen ist das Präsidium neu zu bestimmen.

Am 11. Dezember 2017 erfolgte die Amtsübergabe des Gemeinderates 2014/17 an den Gemeinderat 2018/21. Der neu bestellte Gemeinderat hat sämtliches „Hab und Gut“ samt aller Pendenzen übernommen.

Die Ressortaufteilung ist im Internet einsehbar: www.sarmenstorf.ch > Behörden > Gemeinderat

Gesamterneuerungswahl Behörden und Kommissionen Amtsperiode 2018/21

Für die Amtsperiode 2018/21 wurden gewählt:

Schulpflege (5 Sitze)

- Henkes Sandra, 1969, von Ilanz/Glion GR, Hofbündtenweg 21, parteilos, bisher
- Waser-Köchli Chantal, 1978, von Sarmenstorf und Engelberg OW, Kreuzrain 6, parteilos, bisher
- Täschler Marc, 1979, von Waldkirch-Bernhardzell SG und Sarmenstorf AG, Augustin Keller-Weg 9, FDP, bisher
- Fricker Matthias, 1976, von Frick AG, Panoramaweg 2b, CVP, bisher
- Rohr Sascha, 1975, von Hunzenschwil AG, Zelgli 15a, FDP, neu

Finanzkommission (5 Sitze)

- Keller Peter, 1965, von Böbikon AG und Sarmenstorf AG, Hilfikerstrasse 25, SVP, bisher
- Meier André, 1966, von Aristau AG, Obere Feldeggstrasse 1c, FDP, bisher
- Meier Thomas, 1967, von Sarmenstorf AG, Im Spieldruckenwinkel 8, FDP, bisher
- Zürcher René, 1975, von Menzingen ZG, Unterdorfäcker 1b, CVP, bisher
- Fuchs Markus, 1977, von Einsiedeln SZ, Zelgli 15b, CVP, neu

Reg. Steuerkommission (3 Sitze)

- Haller Reto, 1971, von Gontenschwil AG, in Sarmenstorf, Bahnhofstrasse 14, FDP
- Müller Petra, 1976, von Uezwil AG und Mettauertal AG, in Uezwil, Niesenbergstrasse 4b, parteilos
- Weber Markus, 1953, von Leuggern AG, in Fahrwangen, Lettacherweg 6, parteilos

Reg. Steuerkommission Ersatzmitglied (1 Sitz)

- Wipf Claudine, 1974, von Fahrwangen AG, in Fahrwangen AG, Eggenstrasse 16, parteilos

Stimmenzähler (2 Sitze)

- Hofmann-Leu Daniela, 1959, von Schlossrued AG und Rohrbachgraben BE, Naglerweg 2a, FDP, bisher
- Amstutz Johannes, 1962, von Engelberg OW, Neumattstrasse 8a, CVP, bisher

Stimmenzähler-Ersatz (2 Sitze)

- Strebel Rudolf, 1951, von Sarmenstorf, Schlüsselackerstrasse 6, SVP, bisher
- Widmer Miriam, 1970, von Sarmenstorf, Neumattstrasse 11, parteilos, bisher

Gemeinderat

Der Gemeinderat hielt 27 (25) Sitzungen ab. Dabei wurden 279 (252) Geschäfte protokolliert.

Eingaben zu Handen der Gemeinderatssitzungen sind schriftlich bis am Donnerstag vor der Sitzung, 12 Uhr, der Gemeindekanzlei einzureichen. Auf der Homepage www.sarmenstorf.ch > Politik > Gemeinderat können die Sitzungsdaten eingesehen werden.

Regionale Abteilung Finanzen für Sarmenstorf und Uezwil

Brigitte Stacher ist Leiterin Finanzen beider Gemeinden Sarmenstorf und Uezwil. Seit 1. November 2016 ist die Abteilung Finanzen der Gemeinde Uezwil der Abteilung Finanzen Sarmenstorf angegliedert. Chantal Schmidlin, Stv. Leiterin Finanzen, führt zur Hauptsache die Finanzen der Gemeinde Uezwil.

Gemeindeverwaltung, Personelles

Am 1. Juni 2017 hat Pashke Karrica ihre Anstellung als Leiterin Einwohnerkontrolle und Gemeindezweigstelle SVA als Nachfolgerin von Margot Koch-Brunner angetreten. Ihr Pensum beträgt 60 Prozent.

Nicole Graber-Steiger hat ihre Anstellung als Veranlagungsfachfrau per 31. März 2017 mit einem 40 %-Pensum gekündigt. Vom 01. April bis 31. Dezember 2017 amtierte Michèle Dellsperger-Meier als ihre Nachfolgerin.

Heike Frei-Buchholz amtierte bis 30. November 2017 mit einem 55 %-Pensum als Schulsekretärin. Bea Thönen trat am 1. November 2017 ihre Nachfolge mit einem 60 %-Pensum an.

Gemeindeschreiberin Nicole Baumann hat ihre Stelle am 1. Dezember 2017 als Nachfolgerin von Josef Kuratle angetreten.

Mathias Gyger hat seine Anstellung als Leiter Finanzen per 30. November 2017 aufgegeben. Als Nachfolgerin hat Brigitte Stacher am 1. Januar 2018 ihre Arbeit aufgenommen.

Arbeitsjubiläen von Gemeindemitarbeitenden

Folgende Mitarbeitende durften ein Arbeitsjubiläum feiern:

- Hans Huber, Hauswart Mehrzweckgebäude, 10 Jahre
- Maria Renna-Stefanelli, Reinigungshilfe, 15 Jahre
- Yvelisse Ruiz de Holzer, Reinigungshilfe, 10 Jahre

Berufslernende bei der Gemeindeverwaltung

Mario Meier ist per Ende 2017 im ersten, Armando Janko im zweiten und Vesa Ahmetaj im dritten Lehrjahr. Als neuer Lernender der Gemeindeverwaltung ab Sommer 2018 wurde Ian Stocker gewählt.

Berufslernende des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen

Laut Vertrag über die gemeinsame Führung des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen ist die Ausbildung von Lernenden und Praktikanten der beiden Gemeinden im gemeinsam geführten Steueramt gewährleistet. Jeweils eine lernende Person der Gemeinde Fahrwangen absolviert einen Teil ihrer Lehrzeit beim Regionalen Steueramt Sarmenstorf Fahrwangen in Sarmenstorf. Die Verantwortung und Anstellung der Lernenden bleibt bei der Gemeinde Fahrwangen. Die Ausbildung der Lernenden der Gemeindeverwaltung Sarmenstorf bleibt gewährleistet.

Folgende Lernende der Gemeinde Fahrwangen waren beim Regionalen Steueramt Sarmenstorf Fahrwangen im Gemeindehaus Sarmenstorf im Jahr 2017 tätig:

- Mitte Februar 2017 bis Mitte August 2017: Cédric Bucher
- Sommer 2017 bis Dezember 2017: Tina Music

1. Öffentliche Sicherheit

Einwohnerkontrolle

Per 31. Dezember 2017 betrug die Einwohnerzahl 2'875 und per 31. Dezember 2016 2'854. Die Sarmenstorfer Bevölkerungszahl hat sich somit im Jahr 2017 um 21 (40) Personen vergrössert.

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2017 (bei 2'875 Einwohnenden)

	2017	2016
▪ Frauen	1'443 (50.19 %)	1'447 (50.70 %)
▪ Männer	1'432 (49.81 %)	1'407 (49.30 %)
▪ Jahrgänge		
älteste Einwohnende	1919: 1 Person	1919: 1 Person
jüngste Einwohnende	2017: 27 Personen	2016: 19 Personen
▪ Schweizer	2'447 (85.11 %)	2'444 (85.63 %)
davon Schweizerbürger	1'963	1'948
davon Ortsbürger	433	447
davon Gemeindebürger	51	49
▪ Ausländer	428 (14.89 %)	410 (14.37 %)
davon Niederlassungsbewilligung C	285	276
davon Aufenthaltsbewilligung B	117	115
davon Bewilligung L und N (K und F)	26	19
davon aus Italien	75	78
davon aus Deutschland	155	147
davon aus Kosovo	25	14
davon aus der Türkei	23	19
davon aus anderen Staaten	150	152
▪ Römisch-Katholisch	1'419 (49.36 %)	1'438 (50.39 %)
▪ Evangelisch-Reformiert	548 (19.06 %)	563 (19.73 %)
▪ Christ-Katholisch	3 (0.10 %)	3 (0.11 %)
▪ unbekannt (andere)	905 (31.48 %)	850 (29.77 %)

Mutationen der Einwohnerkontrolle im Jahr 2017

	2017	2016
▪ Zuzüge	200	234
▪ Wegzüge	196	183
▪ Umzüge	75	79
▪ Geburten	30	18
▪ Trauungen	30	29
▪ Todesfälle	24	24

Regionales Zivilstandsamt Wohlen

Das regionale Zivilstandsamt Wohlen stellt seit 2004 für die Region Wohlen (Büttikon, Dottikon, Hägglingen, Niederwil, Sarmenstorf, Uezwil, Villmergen und Wohlen) die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsregister sicher.

Folgende Aufgaben werden vom regionalen Zivilstandsamt Wohlen erfüllt:

- Führung des elektronischen Personenstandsregisters (Infostar)
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)

<i>Ereignisse</i>	<i>Zivilstandskreis Wohlen</i>		<i>davon Einwohner, Einwohnerinnen von Sarmenstorf</i>	
	<i>2017</i>	<i>2016</i>	<i>2017</i>	<i>2016</i>
▪ Geburten	2	1	1	0
▪ Anerkennungen	69	76	5	6
▪ Eheschliessungen	156	151	14	10
▪ Eingetragene Partnerschaften	3	5	0	1
▪ Namenserkklärungen	31	30	3	2
▪ Todesfälle	243	249	11	6
▪ Bürgerrechte	152	210	11	3
▪ Eintragung Hinterlegungsort Vorsorgeauftrag	47	32	0	3
▪ Vorregistrierungen der Personendaten	239	160	3	0
▪ Zivilstandsereignisse im Ausland sowie Verfügungen der kantonalen Aufsichtsbehörde	128	135	16	14

<i>ausgestellte Dokumente</i>	<i>Zivilstandskreis Wohlen</i>		<i>davon Bürger, Bürgerinnen von Sarmenstorf</i>	
	<i>2017</i>	<i>2016</i>	<i>2017</i>	<i>2016</i>
▪ Heimatscheine	649	742	78	77
▪ Personenstandsausweise	152	140	13	25
▪ Familienscheine	636	569	92	64
▪ weitere Dokumente	675	563	0	0

Einbürgerungen

Ordentliche Einbürgerungsgesuche

Im Jahr 2017 gingen beim Gemeinderat 3 (1) Gesuche für total 3 (1) Personen um Einbürgerung von ausländischen Staatsangehörigen ein.

Einbürgerungsgesuche von Schweizerinnen und Schweizern

Beim Gemeinderat gingen 0 (0) Gesuche für total 0 (0) Personen von schweizerischen Staatsangehörigen für die Einbürgerung in Sarmenstorf ein.

Berichte zu Gesuchen um erleichterte Einbürgerung

Zu 3 (0) erleichterten Einbürgerungsgesuchen wurde ein Bericht zu Handen des Bundesamtes für Migration erstellt. Der Entscheid über die erleichterten Einbürgerungen fällt das Bundesamt für Migration, nach Anhörung des Kantons und der Wohngemeinde.

Hundekontrolle

Für das Kontrolljahr 2017/2018 (Mai bis April) wurden 218 (220) Hunde registriert.

Leinenpflicht im Wald für Hunde ab April bis Ende Juli

Gemäss Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau sind Hunde im Wald (auch auf den Wegen) und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen.

Betreibungsamt

	2017	2016
Gesamtzahl der Betreibungen	610	713
Rückweisungen	46	115
Zahlungsbefehle	564	598
Rechtsvorschläge	57	71
Pfändungsvollzüge	314	332
Konkursandrohungen	14	17
Verwertungen	252	248
Verlustscheine	206	223
Pfandausfallschein	0	0

Feuerwehr

	2017	2016
Übungen (ohne Fahrtraining/Fahrschule)	36	31
Aktive	68	64
Ernstfalleinsätze	7	5

Bericht der Feuerwehr

Am 06. Juni 2017 fand die Alarmübung statt. Die Feuerwehr hat zusätzlich eine eigene Alarmübung durchgeführt. Das Jahr 2017 war ein Inspektionsjahr. Am 27. Mai 2017 wurde die Pumpe auf dem neuen Tanklöschfahrzeug von der Aarg. Gebäudeversicherung geprüft und einem Dauertest unterzogen. Am 06. Juni 2017 fand eine Alarminspektion statt.

Wechsel des Feuerwehrkommandos

André Bühler hat per 01. Januar 2017 sein Amt als Hauptmann und Kommandant der Feuerwehr Sarmenstorf angetreten.

Beförderungen in der Feuerwehr

Im Oktober 2017 hat der Gemeinderat in Absprache mit der Feuerwehrkommission folgenden Beförderungen zugestimmt:

- Melliger Cyril zum Gefreiten nach erfolgreich besuchtem AS-Truppführer-Kurs
- Furrer Adrian zum Gefreiten nach der Ernennung zum Materialverwalter-Stellvertreter
- Saxer Simon zum Wachtmeister nach der Ernennung zum Chef der Pionierabteilung
- Moos Barbara zum Korporal

Bericht der Regionalpolizei Lenzburg*a) Organisation, Personelles und Ausbildung Regionalpolizei*

Für die Regionalpolizei Lenzburg verlief das Jahr 2017 ohne grosse Ereignisse. Das heisst aber nicht, dass einzelne Einsätze für die Mitarbeiter nicht anspruchsvoll gewesen wären. Die Regionalpolizei hatte einige Interventionen mit Personenschaden zu verzeichnen, bei denen die einzelnen Mitarbeiter an ihre psychischen Belastungsgrenzen gestossen sind. Im laufenden Jahr wurde das Projekt Kapo 2020 umgesetzt und die Strukturen haben sich mittlerweile eingespielt. Die Umsetzung des Stützpunktkonzeptes ist beinahe abgeschlossen. In enger Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei konnte die präventive Sicherheit auf dem ganzen Einsatzgebiet hochgehalten werden. Das zeigen auch die rückläufigen Zahlen im Einbruchsbereich. Das Highlight war sicher der Besuch des Gesamtbundesrates am 06. Juli. Die dafür notwendigen Sicherheitsvorkehrungen konnten zusammen mit den zuständigen Bundesbehörden und der Kantonspolizei umgesetzt werden.

Dank dem Umstand, dass die Regionalpolizei keine personellen Engpässe zu verzeichnen hatte, konnten die gestellten Aufgaben vollumfänglich erledigt werden. Die täglichen Schlagzeilen im Bereich Amok und Terror haben auch bei der Regionalpolizei ein Umdenken veranlasst. Erstmals wurde das Sicherheitskonzept am Jugendfest mit baulichen Massnahmen verstärkt. Diese Sicherheitsvorkehrungen werden die Regionalpolizei auch in Zukunft begleiten. Es gilt, eine vernünftige und verhältnismässige Sicherheitslösung anzustreben, so, dass der Besucher möglichst gut geschützt, sich aber durch die baulichen Massnahmen nicht eingeeengt oder gestört fühlt. Selbstverständlich wurde auch die Ausbildung in dieser ganzen Terror- und Amokthematik weiter vorangetrieben und der Bedrohungslage angepasst.

Am 20./21. März nahm die Repol am 50. Waldtag teil. Wie in den vergangenen Jahren wurde mit einem "Litteringposten" den Schülerinnen und Schülern der Regionalschule Lenzburg das Umweltbewusstsein nähergebracht. Es wurde ihnen aufgezeigt, dass der sorg- und verantwortungslose Umgang mit Abfall für die Natur und Tierwelt tragische Folgen haben kann. Aber nicht nur diese, sondern auch diejenigen Schüler anno 1967, nahmen am Waldtag teil und kamen so in den Genuss vieler Eindrücke und Informationen.

Vom 1. April bis Ende September wurden wiederum gemischte "Seepatrouillen" (je ein Ranger und ein Polizist) durchgeführt. Gesamthaft wurden 26 (32) Patrouillen durchgeführt, wovon die Repol Lenzburg an 12 gemischten Patrouillen teilnahm. Man trat gegenüber der "Seebevölkerung" informierend auf oder wo nötig, wurden Übertretungen geahndet.

Im laufenden Jahr wurden 17'306 (17'921) Stunden öffentliche Präsenz geleistet. Dies entspricht rund 40 (42) Prozent der Nettoarbeitszeit. Mit dieser Stundenpräsenz konnte die Repol wiederum einen wesentlichen Beitrag zur öffentlichen Sicherheit beitragen. Die Repol Lenzburg entsandte einen Mitarbeiter für insgesamt drei Monate in den Dienst FOKUS der Kantonspolizei Aargau, welcher punktuell im ganzen Kanton im kriminalpolizeilichen Bereich agiert. Diese Stage ist eine Horizonsweiterung und wird jeweils von den Mitarbeitenden sehr geschätzt. Im Bereich der Häuslichen Gewalt musste 136 (146) mal interveniert werden. Daraus resultierten 85 (103) Polizeiberichte Häusliche-Gewalt an die zuständigen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden.

Der durchschnittliche Personalbestand 2017 betrug 2'580 (2'630) Stellenprozente. Auf Ende Jahr konnten vier Beförderungen vorgenommen werden.

Die Mitarbeitenden der Regionalpolizei absolvierten in diesem Jahr rund 2'536 (2'414) Stunden Aus- und Weiterbildungen sowie Trainings in den verschiedenen polizeirelevanten Einsatzbereichen.

b) Verkehrswesen

Bei 411 (347) Geschwindigkeitskontrollen in den Repolgemeinden (ohne Lenzburg) wurden 192'660 (153'986) Fahrzeuge kontrolliert. Davon mussten 16'258 (12'699) Fahrzeuglenker gebüsst und 429 (289) Personen an die zuständige Staatsanwaltschaft angezeigt werden. Dies entspricht einer Übertretungsquote von 8,66 % (8,43 %).

Auf dem Gemeindegebiet der Stadt Lenzburg wurden insgesamt 38 (54) Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. 649 (1'118) bzw. 3,66 % (4,53 %) der kontrollierten 17'726 (24'848) Fahrzeuglenker mussten gebüsst und 9 (8) Personen an die zuständige Staatsanwaltschaft angezeigt werden. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 108 km/h (90 km/h) im Tempo 50-Bereich. Gesamthaft wurden 927 (791) Kontrollstunden aufgewendet.

Insgesamt wurden in 22 Gemeinden Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die Regionalpolizei Lenzburg betreut vier Geschwindigkeitsüberwachungsgeräte 'Speedy'. Zwei Geräte wurden während zusammengezählt 62 (63) Wochen an die Repolgemeinden ausgemietet, während die beiden anderen Geräte dauerhaft 52 Wochen in der Stadt Lenzburg eingesetzt wurden, analog des letzten Jahres. Die Auswertung der Daten erlaubt es, genaue Rückschlüsse auf das Verkehrsverhalten zu ziehen und daraus entsprechende Massnahmen in die Wege zu leiten. Die Bewirtschaftung der Geräte erfolgte ebenfalls durch die Regionalpolizei Lenzburg.

Mit dem Seitenradar konnten im 2017 an diversen Orten Messungen durchgeführt werden. Das Gerät wurde insgesamt vier Wochen an Gemeinden vermietet und die restliche Zeit für eigene Bedürfnisse in der Stadt Lenzburg eingesetzt. Die Auswertung erfolgt durch die Regionalpolizei Lenzburg und dient der genauen und exakten Erfassung von Verkehrsdaten.

Aufgrund der neuen Stellenbesetzung im Bereich Veranstaltungen und Gastgewerbe wurden im 2017 die Veranstaltungen akribisch genau erfasst und ausgewertet. Im ganzen Zuständigkeitsgebiet der Regionalpolizei Lenzburg haben insgesamt 550 Veranstaltungen stattgefunden. Davon sind 235 Veranstaltungen, welche als kleine Anlässe mit einer Besucheranzahl von 150 – 500 gemeldet wurden und 13 Grossanlässe, welche eine grössere Anzahl Besucher ausweisen und von höherem Interesse für die öffentliche Sicherheit einzustufen waren. Die Veranstalter wurden bezüglich Sicherheit und Verkehrsführung, insbesondere die Einhaltung der Vorschriften zum Gastgewerbe-, Alkohol-, Gesundheits- und Arbeitsgesetz unterstützend beraten und kontrolliert. Auch wurde überprüft, dass die Weisungen bezüglich schädlichen Schalleinwirkungen sowie Jugendschutz eingehalten wurden.

c) Verkehrsinstruktion

Die Verkehrsinstruktion wurde durch zwei Verkehrsinstruktoren im ganzen Regionalpolizeigebiet durchgeführt. Insgesamt wurde während 973 (982) Lektionen - wie im Vorjahr - zweimal je in den 128 (130) Kindergartenabteilungen mit 1'262 (1'263) Kindern und in 150 (152) Schulklassen mit 3'052 (2'456) Kindern Verkehrsunterricht erteilt. Dafür wurden nicht weniger als 1'877 (2'190) Stunden aufgewendet. Bei 16 (20) Fahrradprüfungen nahmen 585 (877) Schülerinnen und Schüler teil. 176 (211) dieser Teilnehmer bestanden die Prüfung fehlerfrei, 18 (18) Teilnehmer mussten die Prüfung wiederholen. Ebenfalls wurden 72 (57) Schülerlotsen für die Gemeinden Niederlenz und Lenzburg ausgebildet.

An gesamthaft 13 (13) Elternabenden für die Kindergartenabteilungen konnten 632 (633) Eltern informiert werden. Bei 1 (1) Seniorenveranstaltung in Lenzburg durften 22 (20) Senioren begrüsst werden.

Im Verkehrsgarten in Lenzburg wurden zusammen mit dem TCS Sektion Aargau bei zwei E-Bike Kursen insgesamt 18 (21) und mit Pro Senectute Lenzburg 38 (42) Teilnehmer geschult. An 6 (6) Nachmittagen wurde der Verkehrsgarten durch die Verkehrsinstruktoren betreut und dabei wurden 22 (26) Velofahrer weitergebildet. Der Verkehrsgarten und/oder die Schulungsräume wurden ebenfalls durch Pro Velo Lenzburg und den Rollstuhl Fahrdienst Lenzburg genutzt.

Im Auftrag der Jugendanwaltschaft des Kantons Aargau wurden (2) Belehrungsunterrichte mit insgesamt 4 (5) Jugendlichen durchgeführt.

Im Weiteren nahmen Vertreter der Regionalpolizei Lenzburg an diversen Sitzungen mit Schulleitungen, Kommissionen und Elternabenden zum Thema Schulwegsicherung teil.

Wehrmännerentlassung

Am 08. November 2017 fand eine Wehrmännerentlassung in Lenzburg statt. Aus der Gemeinde Sarmenstorf konnten 13 (9) Wehrmänner (heute AdA, Angehörige der Armee, genannt) „abgeben“.

Bevölkerungsschutz Seetal (ZSO Seetal)

Allgemeines

Das Jahr 2017 war für die ZSO Seetal ein spannendes Jahr. Geplant war eine Weiterbildung der Unterstützungszüge im Ausbildungszentrum in Eiken. Diese wurde jedoch durch das Unwetter am Wochenende vom 7. Juli über Zofingen/Uerkheim abgesagt und die ZSO wurde für einen Katastrophen-/Nothilfeinsatz in besagter Region eingesetzt. Die ZSO konnte effizient und mit grossem Personalaufgebot viele Unwetterschäden beseitigen und das Bachbett von umgestürzten Bäumen befreien.

Der reguläre WK im September konnte dann wie geplant durchgeführt werden. Weiter war die ZSO an der Hauptübung der Feuerwehr Seon-Egliswil mit einem Posten vertreten und konnte dort mit der Bevölkerung interessante Gespräche über das System Bevölkerungsschutz führen. Die Kinder wurden mit einem riesen Jenga unterhalten.

Hinsichtlich eines Zusammenschlusses mit der ZSO Lenzburg per 01. Januar 2020 wurden erste Gespräche geführt und eine Arbeitsgruppe gegründet.

Kurse / Übungen

Die ZSO Seetal führte im Berichtsjahr 17 (21) Dienstanlässe durch. Dazu zählen die periodischen Anlageunterhalte und Kontrollen, eine RFO-Übung (Regionales Führungsorgan), der grosse Wiederholungskurs und der Nachhol-Wiederholungskurs. Die Kadermitglieder wurden an drei Tagen mit einem Rhetoriktraining und den Vorbereitungen auf den Wiederholungskurs geschult.

Personal

An den Dienstanlässen nahmen 261 (292) Personen teil. Insgesamt leisteten die Zivilschutzangehörigen 662 (532) Dienstage. Beim Kanton wurden 15 (24) Personen neu ausgebildet an insgesamt 180 (244) Ausbildungstagen.

8 (19) Zivilschutzangehörige mit 343 Diensttagen haben das 40. Altersjahr erreicht und durften verabschiedet werden.

Regionales Führungsorgan (RFO) der Zivilschutzorganisation Seetal

Für das Jahr 2017 wurden im RFO folgende Zielsetzungen definiert:

Organisatorisch

- Die Erstellung und Bearbeitung der Leistungsaufträge ZSO wird im Kernstab aufgelegt, es wird eine dafür geeignete Projektorganisation gebildet.
- Die für das mobile KP beschafften Mittel sind erprobt, allenfalls ergänzt und einsatzbereit.
- Ein weiteres Szenario aus der Gefahrenanalyse wird bearbeitet und der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz abgegeben.

Personal

- Der KP-Betrieb wird weiter optimiert, indem die Zugangskontrolle geregelt wird. Dazu wird der Personalbedarf ermittelt und dem Kdt der ZSO für die Planung bekannt gegeben. Für die Aufgaben der Zutrittskontrolle wird ein Pflichtenheft erstellt.

Führung

- Die RFO Seetal erfüllt die vom AMB durchgeführte Inspektion mit mindestens „gut“.

Die Zielsetzungen wurden erreicht.

Das RFO Seetal führte im Berichtsjahr neben dem Sirenentest im Februar einen Informationsanlass für die Kommandanten der Feuerwehren, eine Stabsübung sowie eine Arbeitssitzung durch. Zudem fanden die periodische Überprüfung des RFOs durch den Kantonalen Krisenstab sowie der vom Kantonalen Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) durchgeführte Jahresrapport statt.

Sirenentest

Die Auslösung der Sirenen im Seetal erfolgte auch dieses Jahr durch den Kanton als auch per Handauslösung vor Ort durch das RFO. Zudem wurden die durch die Feuerwehren betriebenen mobilen Sirenen überprüft. Alle Sirenen waren funktionstüchtig.

Stabsübung

Der Schwerpunkt der diesjährigen Stabsübung lag darin, die Mitglieder des RFO für die Überprüfung durch den Kantonalen Krisenstab vorzubereiten. Insbesondere wurde das Ausarbeiten und Präsentieren von verschiedenen Varianten geübt.

Überprüfung durch den Kantonalen Krisenstab (KFS)

Thema der diesjährigen Überprüfung durch den KFS war die Zusammenarbeit mit den Partnern des RFOs. Dabei wurde das RFO durch eine sich im Einsatz befindliche Feuerwehr angefordert, da das Schadenausmass durch diese nicht mehr bewältigt werden konnte. Die Beurteilung durch den KFS fiel äusserst positiv aus, konnte die RFO doch die Übung mit Beurteilung 5.5 abschliessen.

Arbeitssitzung 1, Gefahrenanalysen

Im 2016 wurde ein weiteres Szenario gemäss den Vorgaben des AMB bearbeitet und dem Kanton fristgerecht eingereicht. Dabei wurden die Auswirkungen einer menschlichen Epidemie in unserer Region analysiert. Die Resultate wurden dem AMB fristgerecht weitergeleitet.

Personelles

Im aktuellen Berichtsjahr gab es keine personellen Veränderungen.

2. Bildung

Zahlen der Schule Sarmenstorf

	<i>Schuljahr 2017/2018</i>	<i>Schuljahr 2016/2017</i>
Kindergartenabteilungen	3	3
Einschulungsklassen (seit 2015/2016 in Fahrwagen)	0	0
Primarschulklassen	11	11
Total Schulabteilungen Primarschule	14	18
Lehrpersonen Kindergarten	6	6
Klassenlehrpersonen	12	12
Fachlehrpersonen	14	13
Schulische Heilpädagoginnen/Heilpädagogen	3	3
Logopädie und Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	2	2
Klassenassistenz	2	1
Total Lehrpersonen Primarschule	39	37

Stellvertretungen	2	5
Betreuungspersonen Aufgabenstunde	2	2
Betreuungspersonen Blockzeiten	1	1
Betreuungspersonen Nachhilfe	1	1
Schulsozialarbeitende (nur Kreisschule Oberes Seetal)	1	0
Kindergartenkinder	57	63
Schüler, Schülerinnen Einschulung (seit 2015/2016 in Fahrwangen)	5	4
Schüler, Schülerinnen Primarschule	196	199
Total Schüler, Schülerinnen	258	266

Bericht der Primarschule Sarmenstorf

Klassenführung

An drei Kindergartenabteilungen wurden zusätzlich 8 Lektionen DaZ (Deutsch als Zweitsprache) angeboten. Der Kindergarten ist in Sarmenstorf organisatorisch, personell und pädagogisch in die Primarschule integriert.

Gemeinsam mit Bettwil, Fahrwangen und Meisterschwanden führt die Schule Sarmenstorf am Standort Fahrwangen eine altersdurchmischte Einschulungsklasse. Fünf Schülerinnen und Schüler aus Sarmenstorf haben im Schuljahr 2017/2018 die Einschulungsklasse in Fahrwangen besucht.

Begabungsförderung

Im Schuljahr 2017/18 wurden gut qualifizierte und hoch motivierte Schülerinnen und Schülern mittels Begabungsförderung unterstützt. Gruppenangebote zur Begabtenförderung ergänzen die integrative Förderung im individualisierenden Regelklassenunterricht. Sie erweitern die Möglichkeiten der Auseinandersetzung in der gewählten Thematik zusätzlich zum regulären Unterricht.

Qualität

Im Schuljahr 2017/18 wurden bisherige Themen nochmals vertieft und evaluiert. Unter dem Motto „Wir bauen auf Stärken“ wurden auf verschiedenen Ebenen konkrete Projekte eingeführt und umgesetzt.

Unterrichtsteams

Im Schuljahr 2017/2018 haben alle Lehrpersonen, mit einem Pensum von sechs und mehr Lektionen, in 8 Unterrichtsteams sehr engagiert spannende Themen bearbeitet, die die Unterrichtsqualität verbessert haben.

Im Weiteren arbeiten alle Lehrpersonen in den pädagogischen Sitzungen an konkreten Themen im Bereich Pädagogik.

Veranstaltungen

Im Schuljahr 2017/18 wurden diverse Schulanlässe organisiert und durchgeführt. Neben diesen Veranstaltungen wurde der Unterricht durch zahlreiche Exkursionen, Schulreisen und Projekte ergänzt.

Weiterbildungen im Team

An der Primarschule Sarmenstorf wurden zwei Weiterbildungen im Team durchgeführt. Diese Weiterbildungstage standen unter dem Thema des lösungsorientierten Ansatzes. Ein Gastreferent führte das Kollegium durch diese Tage.

Die Schulleitung befasste sich bereits mit der Einführung des neuen Aargauer Lehrplans (LP 21), welcher voraussichtlich per Schuljahr 20/21 eingeführt werden sollte. Erste Vorbereitungen diesbezüglich wurden organisiert und imitiert.

Tagesstrukturen

Die Aufgaben- und Nachhilfestunden wurden regelmässig benutzt. So konnten während des ganzen Schuljahres zwei Gruppen Aufgabenstunden angeboten werden und sieben Schülerinnen und Schüler besuchten eine Nachhilfestunde an unserer Schule.

Für die Randstundenbetreuung wurde die von der Gemeinde vorgegebene Mindestschülerzahl von drei Kindern nicht erreicht. Das Betreuungsangebot konnte nicht durchgeführt werden.

Klassenassistenten

Seit dem Jahr 2003 führt Pro Senectute Aargau, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Schulen im Kanton Aargau, ein Angebot der Begegnung zwischen den Generationen durch. An der Schule Sarmenstorf werden seit dem Februar 2011 Seniorinnen und Senioren als Klassenassistenten in einzelnen Schulklassen eingesetzt.

In Schuljahr 2017/18 besuchten drei Personen an einem halben Tag pro Woche eine Schul- oder Kindergartenklasse. Die Schülerinnen und Schüler schätzen „ihr Kindergartengrosi“ oder die zusätzliche Klassenhilfe sehr und geniessen die zusätzliche Aufmerksamkeit, Betreuung und Förderung. Die Seniorinnen und Senioren werden auch von den Lehrpersonen geschätzt und ihre Unterstützung gilt als wertvoll und bereichernd. Auch die Seniorinnen und Senioren sind mit ihrer Tätigkeit zufrieden und glücklich. Sie empfinden ihre Arbeit an der Schule als eine Quelle der Inspiration und geniessen den ihnen entgegengebrachten Respekt und das Vertrauen.

Strategische Ziele

Die Schulpflege hat in diesem Schuljahr das strategische Ziel der gesunden Schule angepackt. In einer Arbeitsgruppe wurden drei Themenbereiche ausgewählt: Arbeitsbelastungen auf die ganze Schulwoche verteilen; Arbeitszeit, arbeitsfreie Zeit; Bewegung und Ernährung.

Schulführung

Seit dem 01.08.2017 ist die Schulleiterstelle neu besetzt. Nach einer langen, treuen Phase hat Sonja Bachmann ihre Anstellung gekündigt. Peter Felder übernahm die operative Führung der Primarschule Sarmenstorf. Im Fokus seiner Arbeit standen die personelle Führung, die Schulentwicklung im QM Bereich sowie die vorgegebenen Richtlinien des BKS.

Schulverwaltung

Auch bei der Schulverwaltung kam es per 01. November 2017 zu einer personellen Veränderung. Heike Frei hat ihre Anstellung gekündigt. Die neue Stelleninhaberin Bea Thönen hat ein Pensum von 60 % und ist neben der Schulverwaltung auch für das Protokollieren der Schulpflegesitzungen zuständig.

Schulpflege

Per Amtsperiode 2018/2021 trat Marco Lüthi aus der Schulpflege zurück. Neu wurde Sascha Rohr in die Schulpflege gewählt.

Zusammensetzung der Schulpflege für die Amtsperiode 2018/2021

Sandra Henkes (Präsidentin)
Matthias Fricker (Vizepräsidium)
Chantal Waser
Marc Taeschler
Sascha Rohr

Zahlen der Kreisschule Oberes Seetal (KSOS), Standort Sarmenstorf

	<i>Schuljahr 2017/2018</i>	<i>Schuljahr 2016/2017</i>
Realschulklassen	2	2
Sekundarschulklassen	2	2
Total Klassen	4	4
Klassenlehrpersonen	4	4
Fachlehrpersonen	8	9
Schulische Heilpädagoginnen/Heilpädagogen	1	1
Schulsozialarbeitende (nur Kreisschule Oberes Seetal)	1	1
Total Lehrpersonen	14	15
Schüler, Schülerinnen Realschule	35	34
Schüler, Schülerinnen Sekundarschule	30	31
Total Schüler, Schülerinnen	65	65

Bericht der Kreisschule Oberes Seetal, Standort Sarmenstorf

Anlässe

- Hausparty
- Skitag März 2017
- Projektwoche, Schneesportlager
- Exkursionen zur Vertiefung des Unterrichtsstoffes
- Schulreisen, 1. Schultag KSOS
- Jugendfest am Standort Meisterschwanden, Juni 2017
- Besuchstage, alle Standorte, Elternabend 1. Klassen in Sarmenstorf
- Weiterbildung KSOS
- Berufstage Oberes Seetal+ , in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein

- Zämeläbitag mit der Primarschule
- Adventanlässe in Sarmenstorf (Kränze, Gestecke), Schulhausgestaltung in Meisterschwanden
- Weihnachtstag der OS
- Das Team am Standort Sarmenstorf setzt sich mit viel Herzblut und hohem Qualitätsdenken für das Schugeschehen sowie für das Wohl der Schülerinnen und Schüler ein. Im August 2017 nahm Adrian Hofer als neuer Schulleiter seine Tätigkeit an der KSOS auf. Im September mussten die Schule vom Tod des ehemaligen Schulleiters Michi Lutz Kenntnis nehmen, zudem musste sich der langjährige Lehrer Andreas Wehrli nach einem guten Start mit einer neuen Klasse ab Mitte September krankheitsbedingt dispensieren, Zeitdauer war ungewiss.

3. Kultur, Freizeit

Neujahrsapéro

Am Sonntag, 8. Januar 2017, fand der Sarmenstorfer Neujahrsapéro statt. Der Gemeinderat lud alle Einwohnerinnen und Einwohner zum Apéro in die Mehrzweckhalle ein. Der Neujahrsapéro ist immer eine gute Gelegenheit, sich gegenseitig alles Gute fürs neue Jahr zu wünschen und einige Worte miteinander zu wechseln.

Gratulationsanlass des Gemeinderates zusammen mit dem Kirchenchor

Am Mittwoch, 26. April 2017, fand der Jubilarinnen- und Jubilarenanlass statt. Freiwillige Helfer und Helferinnen sowie die Mitglieder des Kirchenchors Sarmenstorf haben einen wichtigen Beitrag zum guten Gelingen dieses Anlasses geleistet.

Sarmenstorfer Bundesfeier mit eindrücklicher Rede von Grossrätin Marianne Binder

Die Bundesfeier wurde durch die Fasnachtsgesellschaft Variété organisiert. Die Feier mit vielen Besucherinnen und Besuchern fand im Zigi statt. Um 20 Uhr begann der offizielle Teil der Feier mit Grusswort des Gemeinderates. Die Festrede hielt Marianne Binder, Grossrätin, CVP, Präsidentin CVP Aargau. In ihrer eindrücklichen Rede hat sie unter anderem die Wichtigkeit der Schweizer Traditionen hervorgehoben. Diese seien unbedingt zu erhalten und zu fördern. Die Ansprache wurde mit langanhaltendem Applaus aufgenommen. Es war interessant und abwechslungsreich, ihr zuzuhören.

Regionale Jungbürgerfeier des Jahrgangs 1999

Am Freitag, 18. August 2017, wurde die Jungbürgerfeier der Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf auf dem Hallwilersee durchgeführt. 15 junge Erwachsene haben aus Sarmenstorf teilgenommen.

Nach einer kurzen Festansprache startete der Apéro auf dem Pausenplatz der Schulanlage Eggen in Meisterschwanden. Dabei richteten die jeweiligen Behördenvertreter, Behördenvertreterinnen einige Worte an die jungen Erwachsenen. Anschliessend konnte die Region Oberes Seetal, an Bord der MS Seetal, von einer anderen Perspektive erlebt werden.

Mit leckerem Essen und Dessertbuffet wurden die neuen Stimmbürger, Stimmbürgerinnen verköstigt und auf den "Ernst des Lebens" vorbereitet. Dabei fanden angeregte und auch humorvolle Gespräche zwischen den Behördenmitgliedern und Jungbürgerinnen, Jungbürgern, statt.

Nun sind auch die jungen Erwachsenen an den Gemeindeversammlungen herzlich willkommen. Der Gemeinderat hofft, dass die Jungbürger, Jungbürgerinnen in Zukunft am politischen und kulturellen Leben der Gemeinden teilnehmen.

Seniorenreise führte in die Kartause Ittigen

Am Donnerstag, 14. September 2017, fand die Seniorenreise statt. Die Reise führte zur Halbinsel Rheinau. In Fahrweid-Weiningen wurde vorher ein Kaffeehalt eingelegt. Das Mittagessen wurde im Restaurant Augarten auf der Klosterhalbinsel eingenommen.

Teilnahmeberechtigt waren Einwohnerinnen und Einwohner von Sarmenstorf mit Jahrgang 1952 und älter sowie die Pensionärinnen und Pensionäre des Regionalen Alters- und Pflegeheims Eichreben. Die Kosten tragen die Stiftung für das Alter und die Jugend der Gemeinde Sarmenstorf (Traugott A. und Peter A. Ruepp-Fonds), der Peter A. Ruepp-Fonds und die Einwohnergemeinde Sarmenstorf.

Bibliothek Sarmenstorf

<i>Ausleihen</i>		2017	2016
Belletristik	Erwachsene	2'718	2'774
Belletristik	Jugend	1'465	1'375
Belletristik	Junge Erwachsene	209	213
Belletristik	Kinder	5'509	6'031
Sachliteratur	Erwachsene	434	370
Sachliteratur	Junge Erwachsene	97	113
Sachliteratur	Jugend	939	991
Sachliteratur	Kinder	1'713	2'221
Comics		2'457	3'218
Hörbuch		223	282
CD		4'260	4'180
DVD / Video		2'226	1'667
Blu-Ray		69	61
Kassetten		267	363
Bilderbuch	inklusive Pappbilderbuch	1'771	1'817
Total		24'357	25'676

<i>Medienbestand</i>	<i>Bestand am 31.12.2017</i>	<i>neu im 2017</i>
Bücher für Erwachsene	1'767	238
Jugendbücher	555	67
Kinderbücher	1'669	128
Junge Erwachsene	169	20
Sachliteratur Erwachsene	566	115
Sachliteratur Jugend	397	64
Sachliteratur junge Erwachsene	46	11
Sachliteratur Kinder	574	50
Kinderkassetten	285	1
Comics	1'259	34
Blu-Ray	69	0
DVD	692	55
Hörbücher	310	30
CD für Kinder	682	108
Bilderbücher	486	94
Total	9'553	1'015

Pro Jahr wird rund zehn Prozent des Bestands erneuert. Die Medien von Bibliomedia werden jährlich fünf Mal ausgetauscht. So ist der Bestand für Erwachsene immer abwechslungsreich und aktuell.

Seit 2014 können E-Books ausgeliehen werden. Das Angebot wird rege genutzt.

Bericht der Bibliothek Sarmenstorf

Der Erfolg von Albert Einstein ist bekanntlich nicht im Holzhacken begründet, sondern in seinem Wissensdurst, seiner Sturheit Ziele zu verfolgen und seinen Visionen. Die rasante Entwicklung in eine digitale Zeit hätte ihm helle Freude bereitet. Holzhacken ist natürlich auch in der Bibliothek nicht gefragt, momentan gibt es in Sarmenstorf auch keine Bücher zu diesem Thema.

Die Frage nach messbarem Erfolg wird auch in Bibliotheken immer öfter gestellt, ist aber nicht einfach zu beantworten. Natürlich werden Ausleihstatistiken errechnet, Medienbestände ausgewertet, Besucher gezählt, die Ausleihzeiten den heutigen Lebensgewohnheiten angepasst und Bibliotheksbudgets erstellt. In Listen, Tabellen und Statistiken können Zahlen beliebig verglichen und ausgewertet werden. Die Bilanz der Gemeindebibliothek ist aber abzulesen an strahlenden Kinderaugen beim Stöbern in den Bilderbuchkisten und zufriedenen jungen und älteren Bibliotheksbenutzern. Der Erfolg jeder Bibliothek ist jedoch auch abhängig von einer guten Aus- und Weiterbildung des Bibliotheksteams.

Das Team der Bibliothek Sarmenstorf bildete sich auch im Jahr 2017 laufend weiter. So besuchte Christina Eppisser erfolgreich die Grundausbildung zur Bibliothekarin SAB.

Die Bibliothek Sarmenstorf beteiligte sich an verschiedenen Anlässen wie dem Handstrickabend in der Bibliothek, Faltkurs mit Taschentüchern und dem Anlass „Kultur macht Schule“.

Sanierung Eisbahn in Wohlen

Der Spatenstich für das Bauprojekt Eisbahn Wohlen war am 12. März 2017.

4. Gesundheit

Es sind keine nennenswerten Mitteilungen zu verzeichnen.

5. Soziale Wohlfahrt

Sozialhilfe

Per Ende Dezember wurden 25 (37) Sozialhilfefälle (Dossiers) bearbeitet. Bei den Sozialhilfefällen handelte es sich um 18 (30) Unterstützungseinheiten (Familien/Haushalte), welche Sozialhilfe im Jahr 2017 bezogen, und 7 (7) Unterstützungseinheiten, welche einzig Rückerstattungen im Jahr 2017 geleistet hatten. Nicht erfasst sind die reinen Beratungsgespräche ohne finanzielle Hilfe (immaterielle Hilfe). Ferner wurden 17 (17) kombinierte Fälle Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe betreut sowie an 0 (0) Familien Elternschaftsbeihilfe gewährt.

Asylsuchende in Sarmenstorf im Jahr 2017

Die Gemeinde Sarmenstorf beherbergte per Ende 2017 total 21 (13) Asylsuchende. Die Gemeinde Sarmenstorf muss für Sarmenstorf und Uezwil (aufgrund der Zusammenarbeitsvereinbarung) 18 Personen aufnehmen. Somit ist das Soll erfüllt. Im Jahr 2017 musste die Gemeinde Sarmenstorf keine Ersatzabgabe infolge zu weniger Asylsuchender bezahlen.

6. Verkehr

Tageskarten Gemeinde

Die Gemeinde Sarmenstorf verkauft je Tag zwei Tageskarten der SBB. Seit Januar 2017 beträgt der Verkaufspreis 43 (40) Franken. Das Angebot wird rege genutzt. Nutzen Sie die Gelegenheit der Reservation. Bestellte Tageskarten müssen innerhalb von fünf Tagen bei der Gemeindekanzlei gegen Barzahlung oder gegen Bezahlung mit einer Debitkarte abgeholt werden. Andernfalls verfällt die Reservation. Die Reservation kann auch online unter www.sarmenstorf.ch erfolgen.

Nutzen Sie auch das Last-Minute-Angebot: Nicht reservierte Tageskarten können von Montag bis Freitag am Gültigkeitsdatum (am Freitag für den kommenden Samstag und Sonntag) ab 8.30 Uhr zum halben Preis, also für Fr. 21.50, am Schalter der Gemeindekanzlei abgeholt werden. Eine Vorreservation von Last-Minute-Angeboten ist ausgeschlossen.

Im Jahr 2017 betrug die Auslastung der Tageskarten 94.79 (94.67) Prozent.

Strassenunterhalt

Im Jahr 2017 wurde folgender Strassenunterhalt ausgeführt:

Oberflächenbelag

- Verbindungsstrasse Tennwil
- Zufahrt Grenzhof

Betonspuren

- Schongerweg und Letten

Belagsflicke

- Schilligasse

Kiesstrassen mit Kies überführt

- Murimooshau

Abranden

- verschiedene Kies- und Teerstrassen

Jährlich wird eine gewisse Anzahl an Strassen instand gestellt. Mit einem kontinuierlichen Unterhalt können die Unterhaltskosten verteilt und moderat gehalten werden.

Neubau Meteorwasserleitung Grubenweg bis Bühmooskanal

Die Meteorwasserleitung dient zur Ableitung des Meteorwassers gemäss dem Generellen Entwässerungsplan aus dem Jahr 2005 im Einzugsgebiet Grubenweg.

Die Wintergemeindeversammlung 2016 hat dem Verpflichtungskredit von CHF 265'000.-- zugestimmt. Die Bauarbeiten wurden im Jahr 2017 ausgeführt.

Seengerstrasse: Instandsetzung der Brücke, Strassenverbreiterung, Gehwegverweiterung

Die K 373 verbindet die Gemeinden Sarmenstorf und Seengen. Sie ist als Verbindungsstrasse eingestuft und die Strassenbreite beträgt zwischen 5.20 m und 5.50 m. Die K 373 ist in einem schlechten Zustand. Es wurde daher beschlossen, die Brücke instand zu setzen und die Strasse und den Gehweg zu verbreitern. Mit dem Bau wurde im Jahr 2017 begonnen. Er dauert noch an.

Motorfahrzeugstatistik

	2017	2016
Personenwagen	1'818	1'793
Kleinbusse, Gesellschaftswagen	0	0
Nutzfahrzeuge	175	164
Arbeitsmotorwagen	5	4
landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	70	70
Motorräder	270	270
Kleinmotorräder	4	4
Anhänger	140	142
Kollektivfahrzeug-Ausweise (Händlerschilder)	8	8
Total	2'490	2'455

7. Umwelt, Raumordnung

Wasserversorgung

	Per 31.12.2017	Per 31.12.2016
Abonnenten	906	824
Wasserverkauf an Abonnenten	186 700 m ³	181 896 m ³
durchschnittlicher Verbrauch je Abonnement	206.07 m ³	220.75 m ³
	2017	2016
Wasserverkauf an IB Wohlen	32'632 m ³	168'771 m ³
Wassereinkauf von IB Wohlen	6'399 m ³	1'299 m ³

Abwasserversorgung

	Per 31.12.2017	Per 31.12.2016
Abonnenten	878	803
Abwasseranfall (verrechnet)	169'098 m ³	164'806 m ³
durchschnittlicher Abwasseranfall je Abonnent	192.59 m ³	205.25 m ³

Trinkwasserkontrolle; das Trinkwasser ist in Ordnung

Im Sinne von Art. 5 der Verordnung über Trink-, Quell- und Mineralwasser informiert der Gemeinderat über die erfolgte Trinkwasserprobe:

- Alle Wasserproben entsprachen, soweit untersucht, den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.
- Das Wasser stammt aus verschiedenen Quellen der Wasserversorgung Sarmenstorf.
- Vor der Einspeisung ins Leitungsnetz wird das Trinkwasser mittels UV-Anlage behandelt.
- Weitere Auskünfte erteilt Brunnenmeister Wendi Langensand.

Gestaltungspläne Hilfikerstrasse und Hofbündte

Planer sind momentan daran, Gestaltungspläne für die Hilfikerstrasse und Hofbündte auszuarbeiten. Diese werden zu gegebener Zeit öffentlich aufgelegt.

Erschliessung Feldegg

Die öffentliche Auflage im Rahmen des kombinierten Einsprache- und Mitwirkungsverfahrens für die Erschliessung Feldegg erfolgte im November/Dezember 2017. Als nächster Schritt müssen die Eingaben behandelt werden.

Beitragsplan Kirchweg/Zelgli

Im Dezember 2017 fand eine 2. Infoveranstaltung zum Beitragsplan Kirchweg/Zelgli statt.

Baubewilligungen

Durch den Gemeinderat wurden 37 (51) Baubewilligungen erteilt. Die gesamte Bausumme der im Jahr 2017 eingereichten 39 (41) Baugesuche betrug 21'370'100 Franken (14'423'230 Franken). Die Baugesuche werden durch die Regionale Bauverwaltung in Muri vorbereitet, welche auch die entsprechenden Baukontrollen vornimmt.

Abfallentsorgung

	2017	2016
Haushaltskehricht und Sperrgut	500.14 t	506.28 t
Grüngut	222.50 t	223.78 t
Altpapier inklusive Karton	113.38 t	134.52 t
Altglas	70.86 t	78.47 t
Aluminium	17.60 t	15.98 t
Weissblech	3.95 t	4.11 t
Strassenwischgut	22.13 t	18.27 t
Total	950.56 t	981.41 t
Anzahl Grundgebühren Haushalte	838	765
Anzahl Grundgebühren Industrie	49	46
Total	887	811

Kadaverannahmestelle

Bei der Kläranlage (ARA) „Im Blettler“ in Anglikon/Wohlen befindet sich die Kadaverannahmestelle. Sie ist täglich für die Einwohnerinnen und Einwohner der folgenden Gemeinden geöffnet:

- Wohlen
- Villmergen
- Waltenschwil
- Niederwil
- Büttikon
- Sarmenstorf
- Uezwil

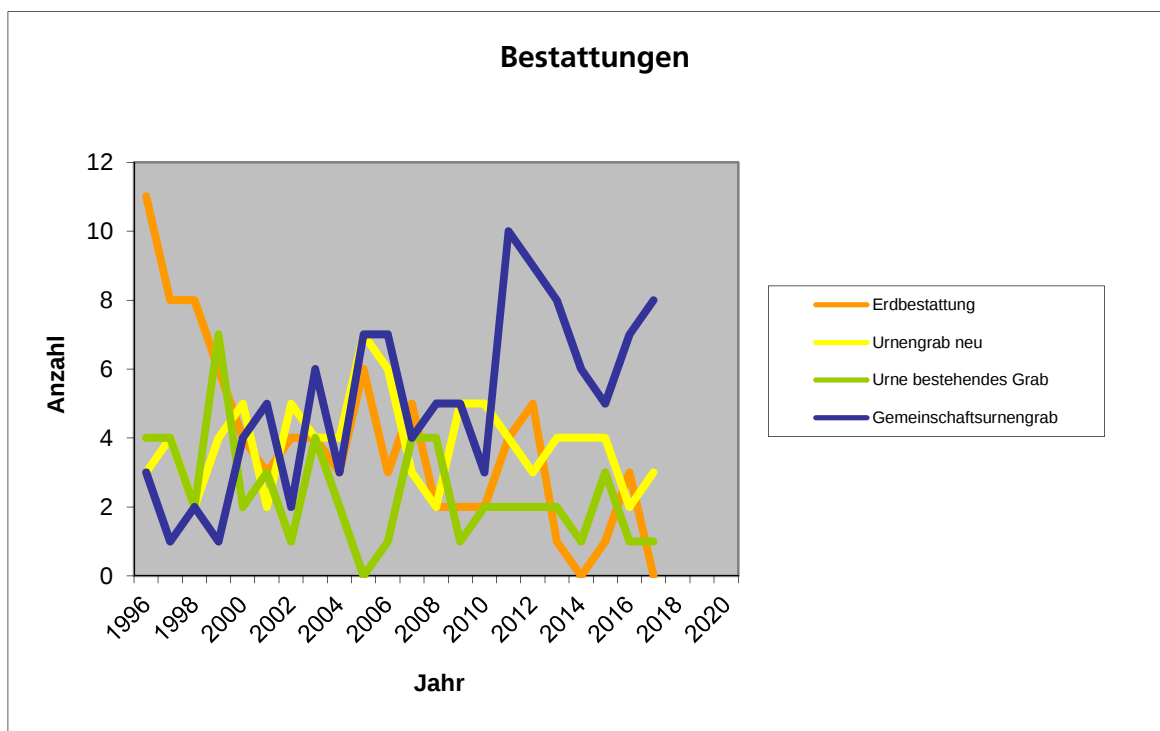
Es dürfen nur Tiere bis zu 200 kg abgeliefert werden. Tiere über 200 kg werden von der GZM in Lyss (Telefon 032 387 47 87) abgeholt.

Im Jahr 2017 hat die Kadaverannahmestelle 3'431 kg (4'023 kg) Tierkörper entgegengenommen (Tiere bis maximal 200 kg). Dabei handelt es sich um (alphabetische Aufzählung) Dachse, Enten, Füchse, Hasen, Hirsche und Hirschabfälle, Hühner, Hunde, Kälber, Katzen, Lämmer, Rehe und Rehfabfälle, Schafe, Schweine, Wild und Wildabfälle, Ziegen sowie andere nicht namentlich bezeichnete Tiere und Tierabfälle.

Bestattungen

Rückblick über die Bestattungen in Sarmenstorf (5 Jahre)

Jahr	Erdbestattung	Urnengrab neu	Urne in bestehendes Grab	Gemeinschaftsgrab	Total
2013	1	4	2	8	15
2014	0	4	1	6	11
2015	1	4	3	5	13
2016	3	2	1	7	13
2017	0	3	1	8	12



Gräberräumung

Mehrere Gräber auf dem Friedhof Sarmenstorf bestehen seit 20 und mehr Jahren. Diese werden 2018 geräumt. Es betrifft dies die Platten an der Inschriftenwand des Gemeinschaftsgrabes bis und mit dem Bestattungsjahr 2006 und älter sowie Erdbestattungsgräber bis und mit 1998.

8. Volkswirtschaft

Es sind keine nennenswerten Mitteilungen zu verzeichnen.

9. Steuern, Finanzen

Steuerabschluss 2017 mit Unterschreitung des Budgets

Allgemeine Gemeindesteuern

	Rechnung 2017	Rechnung 2016
Einkommenssteuern, natürliche Personen Rechnungsjahr	5 115 255.33	5 026 316.27
Einkommenssteuern, natürliche Personen frühere Jahre	238 931.39	549 099.44
Vermögenssteuern, natürliche Personen Rechnungsjahr	423 732.57	416 365.13
Vermögenssteuern, natürliche Personen frühere Jahre	21 477.16	46 417.11
Pauschale Steueranrechnung	-804.05	-791.40
Quellensteuern	86 304.15	96 961.15
Aktiensteuern	156 581.10	101 339.50
Eingang Steuern Verlustscheine ausserhalb STAG	2 113.75	16 212.75
Abschreibungen von ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern	12 794.95	-3 684.95
Total allgemeine Gemeindesteuern	6 056 386.35	6 248 235.00

Sondersteuern

	Rechnung 2017	Rechnung 2016
Ertragsanteil Kanton Hundesteuern	-4 330.00	-4 160.00
Hundesteuern	25 570.00	26 515.00
Nach- und Strafsteuern	25 508.65	0.00

Grundstückgewinnsteuern	67 585.50	111 425.50
Erbschafts- und Schenkungssteuern	8 803.35	6 480.00
Abschreibung von Sondersteuern	0.00	0.00
Total Sondersteuern	123 137.50	140 260.50

Steuerpflichtige Gemeinde Sarmenstorf

(ohne Gemeinde Fahrwangen)

	2017	2016
Anzahl Selbständige	76	74
Anzahl Landwirte	23	21
Anzahl Unselbständige	1'515	1'514
Anzahl Sekundärsteuerpflichtige	53	53
Anzahl Unterjährige	16	14
Total Steuerpflichtige	1'683	1'676

Ortsbürgergemeinde

Gemeindeversammlungen

Am 9. Juni und 24. November fanden die Ortsbürgergemeindeversammlungen statt. Dabei wurden die ordentlichen Traktanden wie Genehmigung der Protokolle, Jahresrechnung und Budget behandelt.

An der Sommergemeindeversammlung nahmen 43 (57) von 401 (408) Stimmberechtigten oder 10.72 (13.78) Prozent und an der Wintergemeindeversammlung 48 (38) von 396 (408) Stimmberechtigten oder 12.12 (9.31) Prozent teil.

Gratisabgabe von Weihnachtsbäumen

Am Samstagnachmittag, 16. Dezember 2017, fand die beliebte Weihnachtsbaumabgabe auf dem Schulhausplatz statt. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner holten den Gratisbaum gegen Abgabe des Gutscheins ab.

St. Wendelinskapelle, Spenden

Im Jahr 2008 wurde die St. Wendelinskapelle einer Renovation unterzogen. Die Renovationskosten von rund 1 300 000 Franken wurden zur Hauptsache durch die Ortsbürgergemeinde getragen. Namhafte Beiträge an die Kosten stammten aber auch von Subventionen von Bund und Kanton, Beiträge der Römisch-Katholischen Kirche Sarmenstorf und der Landeskirche. Ferner konnte der Betrag von rund 70 000 Franken aus dem Renovationsfonds entnommen werden. Der Renovationsfonds besteht weiterhin für künftige Renovationen. Der Renovationsfonds wird durch Gaben im Rahmen von Todesfällen oder Spenden generell geöffnet. Für Gaben im Rahmen von Todesfällen können Trauerkarten mit Einzahlungsschein bezogen werden. Zuständig ist Brigitta Huppenbauer. Sie ist zugleich auch die Bewohnerin der angebauten Wohnung an der St. Wendelinskapelle und Hauswartin der Kapelle. Der Gemeinderat empfiehlt Gaben und Spenden zu Gunsten des Renovationsfonds weiterhin. Übrigens: Spenden zu Gunsten der St. Wendelinskapelle können im Kanton Aargau in der Steuererklärung als „freiwillige Zuwendungen“ abgezogen werden.

Renovation St. Anna-Kapelle ausgeführt

Die St. Anna-Kapelle steht im Eigentum der Ortsbürgergemeinde Sarmenstorf. Die Kapelle musste einer sanften aber notwendigen Renovation unterzogen werden. Es wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- teilweises Ersetzen der Eternitverkleidungen am Dach
- Ausbessern Fassadenverputz und neuer Farbanstrich
- Renovation der Eingangstüre
- Decke innen: neuer Farbanstrich
- Wände innen: Ausbesserungsarbeiten
- Bilder innen: neue Vergoldung an den Bilderrahmen
- Reparatur des Daches und Renovation der beiden Statuen

Forstbetrieb Lindenberg

Der Forstbetrieb Sarmenstorf war bis 31. Dezember 2010 selbständig. Per 1. Januar 2011 wurden die Forstbetriebe Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf zum Forstbetrieb Lindenberg zusammengeschlossen. Der Forstbetrieb führt eine eigene Rechnung. Grundlage für den Forstbetrieb Lindenberg ist der Forstbetriebsvertrag.

Der Werkhof für den Forstbetrieb Lindenberg befindet sich in Sarmenstorf. Der Werkhof in Bettwil wird als Holzlager genutzt. Die Rechnung für den Forstbetrieb Lindenberg wird in Bettwil geführt. Die Oberaufsicht und die politische Verantwortung liegen bei den vier Gemeinderäten.

Die vier beteiligten Ortsbürgergemeinden haben dem Forstbetrieb Lindenberg folgende Flächen eingebracht:

▪ Ortsbürgergemeinde Bettwil	87 ha	(19.04 %)
▪ Ortsbürgergemeinde Fahrwangen	74 ha	(16.19 %)
▪ Ortsbürgergemeinde Meisterschwanden	66 ha	(14.44 %)
▪ Ortsbürgergemeinde Sarmenstorf	230 ha	(50.33 %)
Total	457 ha	(100.00 %)

Bericht des Forstbetriebs Lindenberg

Die Rechnungsführung für den Forstbetrieb Lindenberg obliegt der Abteilung Finanzen der Gemeinde Bettwil. Finanzielle Details sind der Jahresrechnung der Gemeinde Bettwil unter dem Rechnungskreis vier zu entnehmen. Neben der ordentlichen Jahresrechnung führt der Forstbetrieb Lindenberg eine betriebswirtschaftliche Rechnung.

Der Holzmarkt war wegen dem aktuellen CHF/EURO-Kurs weiterhin angespannt. Wegen den tiefen Rundholzpreisen wurde die bewilligte Nutzung nicht ausgeschöpft. Die sehr tiefen Buchen-Rundholzpreise, die fallenden Eschen-Rundholzpreise und die nicht ausgeschöpfte Nutzungsmenge haben zu den tiefen Holzerträgen geführt. Der Energieholzabsatz blieb auf hohem Niveau.

In den Sommermonaten wurden Jungwaldbestände gepflegt. Diese Arbeit besteht vor allem darin, die jungen Zukunftsbäume von konkurrenzierenden Pflanzen zu befreien. Durch diese Eingriffe kann den standortsgerechten, stabilen, vitalen und qualitativ guten jungen Zukunftsbäumen ein ungehindertes Wachstum ermöglicht werden. Ebenfalls wurden dicht stehende Dickungen und Stangenhölzer in den Sommermonaten gepflegt.

Der Forstbetrieb bietet Dienstleistungen wie Spezial- und Gartenholzerei, Heckenpflege, Naturschutzaufgaben sowie Tätigkeiten für Gemeinden, etc. an, welche von den Kunden wiederum in Anspruch genommen wurden. Diese Arbeiten tragen zur besseren Auslastung des flexiblen und für solche Arbeiten gut ausgerüsteten Forstbetriebes bei.

Neben der Holzproduktion sind der Naturschutz und die Naherholung weiterhin ein wichtiges Thema für den Forstbetrieb. Laufend werden spezielle Lebensräume wie Waldweiher, Feuchtstandorte, lichte Wälder und Waldränder gefördert und aufgewertet.

In die Arbeitssicherheit wird laufend investiert, Werkzeuge und Geräte, welche den nötigen Sicherheitsnormen nicht mehr genügen, werden konsequent ersetzt. Das Forstpersonal wird laufend intern und extern weitergebildet, damit das Unfallrisiko auf einem absoluten Minimum gehalten werden kann.

Dank

Der Gemeinderat blickt auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr zurück. Besonders in guter Erinnerung bleiben der Neujahrsanlass und die Fasnacht, um nur zwei von vielen Höhepunkten zu nennen. Dies alles ist nicht der alleinige Verdienst des Gemeinderates. Es ist vielmehr das Zusammenwirken aller Beteiligten. So danken wir Mitglieder des Gemeinderates allen Personen für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde und der Gemeinschaft.

5614 Sarmenstorf, 15. März 2018